

Vertiefungsrichtungen

Elementare Musikpädagogik
Klassenmusizieren
Jazz/Pop/Medien
Musikwissenschaft/Musiktheorie
Künstlerische Ausbildung

Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik YIGEMP 3A

Musikpraxis EMP			
Nr.	Lehrveranstaltung		
1	Künstlerische Praxis	2	4
2	Percussion	2	2
3	Stimme	1	2
4	Bewegung/Tanz	1	2
5	Improvisation	1	1
Summe Pflichtbereich:		7	11

Fachgebiet:	Vertiefung Elementare Musikpädagogik
Modulbeauftragte:	Andrea Friedhofen
Inhalte / Lehrziele:	<p>1. Improvisationen und Erarbeitungen von künstlerischen Gestaltungen unter Verwendung der Ausdrucksmedien Musik, Bewegung/Tanz, Sprache, bildende Kunst</p> <p>2.: Grundlegende Spieltechnik und vielfältiger Umgang mit Percussionsinstrumenten und Mallets, Vermittlung der Spielweise und Kennenlernen ausgewählter Spielleitertur; Erarbeitung spezifischer Rhythmen und Spielstücke aus unterschiedlichen Kulturen.</p> <p>3.: Grundlagen für den Umgang mit der Stimme, durch gezielte Atem-, Sprech- und Stimmbildung;</p> <p>4.: Kennenlernen und Erarbeitung grundlegender Bewegungstechniken; Einführung in unterschiedliche Tanzstile inklusive kreativer Tanz;</p> <p>5.: Einsicht und Erfahrung in unterschiedliche Improvisationstechniken; Fähigkeit zu improvisiertem Spiel; Improvisationsübungen und -spiele in unterschiedlichen Sachgebieten: Instrument, Stimme, Bewegung, verschiedene Klangmaterialien.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	
Zuordnung:	Ba Musik, Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik
Dauer des Moduls:	2 Semester, Nr 5 1 Semester
Modulnote:	<p>Nr.1-4: Die kleine künstlerisch-praktische Prüfung (15 Minuten) wird benotet.</p> <p>Nr. 5 wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.</p>
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit</p> <p>Nr. 1-4 kleine künstlerisch-praktische Prüfung, interner Klassenabend, internes Vorspiel</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	Nr. 2, 4 und 5 können als Wahlmodule angeboten werden

Vertiefungsrichtung Elementare Musipädagogik YEMPTH3A

Musiktherapeutische Grundlagen			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Musiktherapeutische Elemente in pädagogischen Fördermaßnahmen	2	4
2	Spezifische Indikationen für musiktherapeutisches Arbeiten	2	4
3			
4			
Summe Pflichtbereich:		4	8

Fachgebiet:	Vertiefungsrichtung Musiktherapeutische Elemente Studienrichtungen EMP, Lehramt, Ästhetische Bildung
Modulbeauftragte:	Timmermann
Inhalte / Lehrziele:	<p>1. Das Innovative an diesem Modul ist die Anwendung von psychotherapeutischem Wissens und Handeln in pädagogischen Zusammenhängen, ohne dass die Grenze zur Heilkunde überschritten wird. In diesem Sinne werden, nach Behandlung der historischen, theoretischen und klinischen Grundlagen der Musiktherapie, bewährte musiktherapeutische Vorgehensweisen für pädagogische Zielsetzungen modifiziert und mit den Studierenden besprochen und eingeübt. Dabei wird von deren Anwendung mit unterschiedlicher pädagogischer Klientel ausgegangen: Vor-, Grund-, Haupt-, Real- und Musikschule. Mit diesen sollen die Studierenden gezielt entsprechende musikalische Angebote durchführen können, um persönlichkeitsbildende pädagogische Ziele zu erreichen:</p> <p>2. Dieses Modul vermittelt den Studierenden auf entwicklungspsychologischer Grundlage Normalverlauf, Störungsmöglichkeiten sowie die Rolle der Musik in den verschiedenen Lebensphasen. Durch Lektüre und Reflexion entsprechender musiktherapeutischer Fallbeispiele werden die therapeutischen Maßnahmen im Zusammenhang mit den Störungen persönlicher Entwicklungen verlebendigt und verständlich. Inhaltlich aufbauend auf dem Modul „Musiktherapeutische Elemente in pädagogischen Fördermaßnahmen“ wird verdeutlicht, wo musikpädagogische Fördermaßnahmen und wo musiktherapeutisches Handeln als Heilkunde indiziert sind, damit im Rahmen der pädagogischen Institutionen entsprechend geplant bzw. fachliche therapeutische Beratung</p>

	<p>eingeholt werden kann.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte der Musiktherapie – Theoretische Grundlagen und Ansätze – Klinische Bereiche und Zielgruppen der Musiktherapie – Psychotherapeutische Techniken, ihre musikalische Umsetzung in der Musiktherapie, ihre modifizierte Anwendung in verschiedenen pädagogischen Bereichen – Entwicklungspsychologische Normalverläufe und Störungsmöglichkeiten sowie die Rolle der Musik in verschiedenen Lebensphasen: Postnatale, präverbale Phase, Kleinkindphase, Späte Kindheit, Pubertät, Adoleszenz – Lektüre und Reflexion von Fallbeispielen aus diesen Phasen <p>Reflexion der Möglichkeiten pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen</p> <p>Rollenspiele und Anleitungsstrategien</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Nr. 1 für Nr. 2
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	je 1 Semester
Modulnote:	Klausur
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige Teilnahme und Klausur über den gesamten Stoff
Fachspezifika / Bemerkungen:	Nr. 1 beginnt 5. Semester, Nr. 2 beginnt 6. Semester

Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik YEMP 3B

Unterrichtspraxis			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Didaktik EMP	2	4
Summe Pflichtbereich:		2	4

Fachgebiet:	Vertiefung Elementare Musikpädagogik
Modulbeauftragter:	Andrea Friedhofen
Inhalte / Lehrziele:	1. Einführung und Kenntnis der verschiedenen Unterrichtsfächer und Unterrichtsangebote der EMP, Kenntnis unterschiedlicher musikdidaktischer Konzeptionen der verschiedenen Unterrichtsfächer und Curricula, Einblick in verschiedene Unterrichtsmethoden, Fähigkeit und Reflexion zur Unterrichtsvorbereitung
Zugangsvoraussetzungen:	
Zuordnung:	BA Musik, Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik
Dauer des Moduls:	2 Semester
Modulnote:	Das Modul wird benotet.
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme. Referat oder schriftliche Arbeit zu einer gestellten Thematik.
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik YEMP 4A

Musikpraxis EMP			
Nr.	Lehrveranstaltung		
1	Künstlerische Praxis	2	4
2	Elementare Musizierpraxis	2	4
Summe Pflichtbereich:		2	4

Fachgebiet:	Vertiefung Elementare Musikpädagogik
Modulbeauftragte:	Andrea Friedhofen
Inhalte / Lehrziele:	1. Entwickeln und Aufführen einer eigenen künstlerischen Gestaltung unter Verwendung der Ausdrucksmedien Musik, Bewegung/Tanz, Stimme, bildende Kunst 2. Einsicht und Erfahrung in Zugänge elementaren Musizierens; Fähigkeit zur Ensemblesanleitung;
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Vertiefungsmodule YEMP A3 und YEMP B3
Zuordnung:	BA Musik Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik
Dauer des Moduls:	2 Semester
Modulnote:	1. und 2.: Die kleine praktische Prüfung (30 Minuten) wird benotet.
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme. 1. Aufführung und Präsentation einer Künstlerische Gestaltung mit Dokumentation (30 Minuten) 2. Anleitung eines Ensembles mit Dokumentation (30 Minuten)
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik YIGEMP 4B

Unterrspraxis			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Didaktik EMP	2	4
2	Musikalische Gruppenarbeit/Lehrpraxis	2	4
3	Komposition mit Kindern	1	4
Summe Pflichtbereich:		5	12

Fachgebiet:	Vertiefung Elementare Musikpädagogik
Modulbeauftragter:	Andrea Friedhofen
Inhalte / Lehrziele:	<p>1. Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzeptionen der einzelnen Unterrichtsfächer und der Unterrichtsvorbereitung, Einblick in wichtige Bereiche der Lern- und Entwicklungspsychologie, Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit und der Evaluation von Projekten</p> <p>2. Einblicke in die künstlerisch-pädagogische Arbeit mit verschiedenen Gruppen unterschiedlichsten Alters; Entwerfen, Halten und Reflektieren von Lehrübungen, Reflexion und Evaluation</p> <p>3. Erwerb von Grundkenntnissen und Einsichten in elementarer Komposition; Erfinden, Gestalten und Aufführen von Musik mit unterschiedlichen Kindergruppen: Kinderchor, Schulklassen, Ensembles... nach Wahl .</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Vertiefungsmodule YEMP 3A und YEMP 3B
Zuordnung:	BA Musik, Vertiefungsrichtung Elementare Musikpädagogik
Dauer des Moduls:	2 Semester
Modulnote:	Das Modul wird benotet. Die Modulnote ergibt sich aus den in Nr. 1,2 , 3 erreichten Noten.
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ Regelmäßige und aktive Teilnahme</p> <p>Nr. 1: Kolloquium (15 Minuten)</p> <p>Nr.2: Lehrübung mit einer Praxisgruppe + schriftliche Unterrichtsvorbereitung + kleine mündliche Prüfung(30 Minuten + 15 Minuten)</p> <p>Nr. 3: Konzert oder Präsentation oder Dokumentation</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	Nr. 2: nach jedem Semester findet eine benotete Lehrübung mit einer Gruppe nach Wahl statt.

Vertiefung Klassenmusizieren: Modul YKM 1 A

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Didaktik und Methodik des Klassenmusizierens	2	2
2	Organisation, Finanzierung, Elternarbeit, Beratung, Recht	1	2
Summe Pflichtbereich:		3	4

Fachgebiet:	BA Musik Vertiefung Klassenmusizieren
Modulbeauftragte:	N.N.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Theoretische Begründungen für das Klassenmusizieren; Bildungswirkungen des aktiven Musizierens; Transfereffekte des Klassenmusizierens; Vor- und Nachteile gegenüber traditionellem Musikunterricht; Anforderungen an das Klassenmusizieren aus musikpädagogischer Sicht; grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Klassen; Kennenlernen unterschiedlicher Methoden des Klassenmusizierens</p> <p>2: Organisatorische und finanzielle Probleme beim Klassenmusizieren; Planung, Vorbereitung, Management und Durchführung von Klassenmusizieren unter Einbeziehung aller beteiligten Personen und Institutionen</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule aus dem Bereich III (Pädagogik/Didaktik) in den Semestern 1 bis 4
Zuordnung:	BA Musik Vertiefung Klassenmusizieren
Dauer des Moduls:	2 Semester
Modulnote:	Schriftliche Klausur (90 Minuten)
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige aktive Teilnahme / Präsentation (45 Minuten) und Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit zu einem gestellten Thema
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefung Klassenmusizieren: Modul YKM 1 B

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Übung: Erstellen von Arrangements für das Klassenmusizieren	4	7
2	Übung/Seminar: Klassenmusizieren mit Streichern	4	4
3			
4			
Summe Pflichtbereich:		8	11

Fachgebiet:	BA Musik
Modulbeauftragte:	N.N.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Erstellen von unterrichtspraktischen Arrangements für Streicherklassen aller Alters- und Leistungsstufen sowie verschiedener Stilrichtungen</p> <p>2: Spezifische Probleme von Streicherklassen und Lösungsmöglichkeiten, Methode von Paul Rolland und andere methodische Ansätze</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule aus dem Bereich III (Pädagogik/Didaktik) in den Semestern 1 bis 4
Zuordnung:	BA Musik Vertiefung Klassenmusizieren
Dauer des Moduls:	4 Semester
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten (arithmetisches Mittel)
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	<p>/ Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, dazu</p> <p>1: Abgabe von Hausaufgaben nach Vorgabe des Dozenten</p> <p>2: Präsentation (45 Minuten) und Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit zu einem gestellten Thema</p> <p>1: Klausur (3 Stunden)</p> <p>2: Klausur (1,5 Stunden)</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefung Klassenmusizieren: Modul YKM 2

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Literatur und Materialien zum Klassenmusizieren, praktische Umsetzung	2	5
2	Ensembleleitung	4	7
3			
4			
Summe Pflichtbereich:		6	12

Fachgebiet:	BA Musik
Modulbeauftragte:	N.N.
Inhalte / Lehrziele:	1: Kennenlernen und Bewerten verschiedener Unterrichtsmaterialien sowie deren praktische Anwendung im Unterricht 2: Erlernen grundlegender Schlagtechniken, psychologische Grundprinzipien im Umgang mit und der Leitung von Ensembles
Zugangsvoraussetzungen:	[...]
Zuordnung:	BA Musik Vertiefung Klassenmusizieren
Dauer des Moduls:	4 Semester
Modulnote:	
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme, praktische Ensemblearbeit nach Vorgabe des Dozenten
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefung Klassenmusizieren Modul YKM 3: Lehrpraxis

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Hospitation		2
2	Unterrichtspraxis Anfänger	2	3
3	Unterrichtspraxis Fortgeschrittene	2	3
4			
Summe Pflichtbereich:		4	8

Fachgebiet:	BA Musik
Modulbeauftragte:	N.N.
Inhalte / Lehrziele:	
Zugangsvoraussetzungen:	[...]
Zuordnung:	BA Musik Vertiefung Klassenmusizieren
Dauer des Moduls:	3 Semester
Modulnote:	
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung Jazz Pop YIGJ3

Fachliche und didaktische Grundlagen			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Geschichte der Populären Musik	2	3
2	Jazz-/Pop-Harmonielehre und Hörschulung	4	6
3	Didaktik und Methodik	1	2
4	Musikmarkt und Musikrecht	1	2
5	Grundlagen Bandspiel und -leitung	2	2
Summe Pflichtbereich:		10	15

Fachgebiet:	Vertiefung Jazz/Pop
Modulbeauftragter:	Daniel M. Eberhard
Inhalte / Lehrziele:	<p>1) Grundverständnis zeit- und musikgeschichtlicher Zusammenhänge im Bereich der Populären Musik und musikalischen Jugendkulturen; Fähigkeit, stilistische Entwicklungen und Spezifika zu erkennen, zu beschreiben und in musikgeschichtlichen und musikalischen Zusammenhängen einzuordnen</p> <p>2) Vermittlung theoretischer Kenntnisse und praktischer Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Musiktheorie; Sicherer Umgang mit Akkordsymbolen im Bereich Jazz/Pop; Akkord- und Skalentheorie; Erweitertes Verständnis funktionaler und modaler Harmonik im Bereich Jazz/Pop; Sicheres Erfassen von melodischen und harmonischen Wendungen, Instrumentalbesetzungen und instrumentenspezifischen Instrumentalstimmen im Jazz und in der Pop-/Rockmusik; Verständnis formaler Gestaltungsmodelle von Jazz- und Popsongs; Sichere Anwendung grundlegender Satztechniken und Instrumentierungsweisen</p> <p>3) Didaktische und methodische Zugänge im Bereich Jazz/Pop; kritische Reflexion von potentiellen Hemmnissen und Schwierigkeiten; Sensibilisierung für gesundheitliche Aspekte des Umgangs mit Pop- und Rockmusik; Überblick über besondere räumliche und technische Bedingungen des Umgangs mit Jazz/Pop/Rock; Einblicke in die Unterrichtspraxis</p> <p>4) Struktur und Gegebenheiten des aktuellen Musikmarktes; rechtliche Grundlagen; GEMA, GVL und KSK; Kenntnis bedeutsamer Einrichtungen und Kontaktadressen zur Informationsbeschaffung, rechtlichen Absicherung und zur Nutzung für die eigene Musikertätigkeit</p> <p>5) Erwerb von praktischen, theoretischen und didaktikorientierten Grundlagen im Bereich des Bandspiels und der Bandleitung; Ensemblespiel und Umgang mit typischem Instrumentarium; Umgang mit Musikelektronik; Entwicklung von Stil- und Repertoirekenntnissen;</p>

	Improvisationsmodelle und Live-Arrangement; Schulung von Aufmerksamkeit und Wahrnehmung; Entwicklung rhythmischer Sicherheit
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss der Basiskurse „Jazz/Pop“ und „Digitale Medien“
Zuordnung:	BA Musik – Vertiefung Jazz/Pop
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1-5 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ 1 und 2) Klausur 3 und 4) Referat, schriftliche Arbeit oder Präsentation 5) Einstudierungsversuch mit der Gruppe
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung Jazz Pop YIGJ4A

Computer & Medien			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Medien im Unterricht	2	3
2	Notation am Computer	2	3
3	Musiksoftware im Unterricht	2	3
Summe Pflichtbereich:		6	9

Fachgebiet:	Vertiefung Jazz/Pop
Modulbeauftragter:	Daniel M. Eberhard
Inhalte / Lehrziele:	<p>1) Kenntnis aktueller (Musik-)medien und ihrer Verwendbarkeit im Unterricht; Kenntnis fachlicher und didaktisch-methodischer Aspekte; Grundkenntnisse im Umgang mit PA- und Studio-Technik und allgemeiner Überblick über mediale Einsatzmöglichkeiten im musikelektronischen, technischen und computerbasierten Bereich</p> <p>2) Fähigkeit, aufbauend auf dem Basiskurs „Digitale Medien“, jazz-pop-spezifisches Notenmaterial am Computer zu erstellen; Kenntnis der wichtigsten Parameter, Ein- und Ausgabemöglichkeiten der Notationssoftware; Überblick über Einsatzmöglichkeiten eines Notensatzprogrammes im Unterricht; Kenntnis didaktisch-methodischer Aspekte; Umgang mit Plug-ins, Midi-Files etc.</p> <p>3) Überblick über gängige, unterrichtsrelevante Musiksoftware; Umgangsweisen und Einsatzmöglichkeiten, Schwierigkeiten und Problemstellungen im Unterricht; Sequenzierung und Playbackerstellung</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls YJ3 und des Basiskurses „Digitale Medien“
Zuordnung:	BA Musik – Vertiefung Jazz/Pop
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1-3 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ <ul style="list-style-type: none"> 1) Referat oder schriftliche Arbeit 2) Notenerstellung am Computer 3) Referat und praktische Arbeit am Computer
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung Jazz Pop YIGJ4B

Fachliche und didaktische Grundlagen			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Arrangement / Komposition	2	3
2	Rhythmik & Sightreading	1	2
3	Improvisation	2	3
4	Bandpraxis	2	3
Summe Pflichtbereich:		7	11

Fachgebiet:	Vertiefung Jazz/Pop
Modulbeauftragter:	Daniel M. Eberhard
Inhalte / Lehrziele:	<p>1) Anwendung der erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse zur Erstellung unterrichtsrelevanter Kompositionen und Arrangements; Instrumentierung; Werkanalyse; Sicherer Umgang mit der formalen Gestaltung von Pop- und Jazzarrangements; Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Arrangementstechniken und aktuellen, unterrichtspraktischen Arrangements</p> <p>2) Sicherheit im Umgang mit rhythmischen Phänomenen des Jazz und der Popmusik; Fähigkeit zur körperlichen und sprachlichen Darstellung von Rhythmen; Fähigkeit zu sicherem Blattlesen und Blattspiel im Bereich Jazz, Pop; Sicherheit im Umgang mit Percussioninstrumenten zur Darstellung lateinamerikanischer und afrokubanischer Rhythmik; Schlagzeugspiel</p> <p>3) Entwicklung von Improvisationsfähigkeit im Rahmen von freien Gruppenimprovisationen und rhythmisch wie harmonisch und melodisch gebundenen Improvisationsformen; Einblicke in die Besonderheiten der Improvisation im Jazz und in der Popmusik</p> <p>4) Praktische Anwendung der Studieninhalte im Ensemblespiel: Verknüpfung der Bereiche Arrangement, Improvisation, Bandspiel und Bandleitung, Repertoire, Musikelektronik, Effekte, Computereinsatz, Rhythmik etc.; Fähigkeiten in der Leitung fortgeschrittener Ensembles; Einführung in die Big-Band-Leitung</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss der Module YJ3
Zuordnung:	BA Musik – Vertiefung Jazz/Pop
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1-4 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis	/ 1) Arrangementerstellung

Leistungskontrolle:	2) praktische Prüfung 3) Gestaltungsaufgabe mit der Gruppe 4) praktische Prüfung
Fachspezifika / Bemerkungen:	

**Vertiefungsrichtung Musikwissenschaft/Musiktheorie
YIGMM3A**

Musikwissenschaftliche Grundlagen / Musiktheorie vertieft I			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Seminar: Harmonielehre/Kontrapunkt vertieft I	2	2
2	Seminar: Höranalyse I	1	1
3	Übung: Musikwissenschaftliche Grundkenntnisse	2	2
4	Übung/Seminar: Editionstechnik/Paläographie	1	2
5	Seminar: Stilkunde	1	1
Summe Pflichtbereich:		7	8

Fachgebiet:	Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Modulbeauftragte:	N.N., Richard Heller, Hans Ganser M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: polyphone Sätze mit höherer Stimmenanzahl und homophone Sätze mit deutlich größerem gestalterischen Anteil als in den grundlegenden Kursen möglich, harmonische Analysen anspruchsvoller Literaturstellen bis zum Ende der tonalen Epoche / Training in historischen Satztechniken bis zu einem Level, der deutlich über dem Niveau des durchschnittlichen Musikers (Pflichtmodul-Niveau) liegt, durchaus auch mit gestalterischem Anspruch neben historischer (und selbstverständlich satztechnischer) Korrektheit</p> <p>2: Anleitung zum hörenden Erfassen musikalischer Abläufe nach verschiedenen Parametern (Harmonik, Melodik, Rhythmik, Intonation, Klangfarben, Tonalitäten und Modulationen, Form etc), Herstellung schriftlicher Fixierungen der erkannten Abläufe / Erwerb möglichst breit gefächerter Fähigkeiten zum rein hörenden Erfassen musikalischer Abläufe und Strukturen ohne Zuhilfenahme eines Notentextes</p> <p>3: Kenntnis und Übung wichtiger wissenschaftl./musikwissenschaftl. Arbeitstechniken und Methoden anhand konkreter Forschungsprojekte; selbständige Literaturrecherche (u.a. Fachbibliographien), Überblick zu Notationen, Bildung ästhetischer Urteilskraft, Überblick zu musikhistorischer und musiktheoretischer Literatur und Instrumentenkunde</p> <p>4: Kenntnis der Notationen des 9.-18. Jahrhunderts und der Kriterien wissenschaftlicher und praktischer Ausgaben; Übertragung und Edition</p> <p>5: Übung und Erkennen verschiedener stilistischer Ausprägungen von Kompositionen der Musikgeschichte;</p>

	Epochen-, Gattungs-, Personal- und Nationalstile
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule M1, G1, G2
Zuordnung:	BA Musik, Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Dauer des Moduls:	1 Sem.
Modulnote:	1 und 2: keine Benotung Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 3-5 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, dazu 1 und 2: Abgabe von Hausaufgaben nach Vorgabe des Dozenten; es findet keine Prüfung statt 3: Referat oder schriftliche Arbeit oder Präsentation 4: Hausaufgaben/Edition 5: Referat oder Hausarbeit
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

YIGMM3B

Musikwissenschaftliche Grundlagen / Musiktheorie vertieft II			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Seminar: Harmonielehre/Kontrapunkt vertieft II	2	4
2	Seminar: Höranalyse II	1	2
3	Übung: Aufführungspraxis I	1	1
4			
Summe Pflichtbereich:		4	7

Fachgebiet:	Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Modulbeauftragte:	N.N., Richard Heller, Hans Ganser M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: polyphone Sätze mit höherer Stimmenanzahl und homophone Sätze mit deutlich größerem gestalterischen Anteil als in den grundlegenden Kursen möglich, harmonische Analysen anspruchsvoller Literaturstellen bis zum Ende der tonalen Epoche / Training in historischen Satztechniken bis zu einem Level, der deutlich über dem Niveau des durchschnittlichen Musikers (Pflichtmodul-Niveau) liegt, durchaus auch mit gestalterischem Anspruch neben historischer (und selbstverständlich satztechnischer) Korrektheit</p> <p>2: Anleitung zum hörenden Erfassen musikalischer Abläufe nach verschiedenen Parametern (Harmonik, Melodik, Rhythmik, Intonation, Klangfarben, Tonalitäten und Modulationen, Form etc), Herstellung schriftlicher Fixierungen der erkannten Abläufe / Erwerb möglichst breit gefächelter Fähigkeiten zum rein hörenden Erfassen musikalischer Abläufe und Strukturen ohne Zuhilfenahme eines Notentextes</p> <p>3: Erarbeitung musikhistorisch fundierter Interpretationen Vorbereitung und Aufführung von Musik verschiedener Zeiten, vor allem im Rahmen aktueller Projekte</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule M1, G1, G2 und des Vertiefungsmoduls YMM3A
Zuordnung:	BA Musik, Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Dauer des Moduls:	1 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, dazu 1 und 2: Abgabe von Hausaufgaben nach Vorgabe des

	Dozenten 1: Klausur (3 Stunden) 2: Klausur (1 Stunde) 3: Gestaltungsaufgabe mit der Gruppe (unbenotet)
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

YIGMM4A

Musikwissenschaft im Kontext I			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Oberseminar: Musikwissenschaftliche Forschung	1	2
2	Seminar: Werkanalyse vertieft I	1	1
3	Übung/Seminar: Musikwissenschaftliche Literatur/historische Instrumentenkunde I	1	2
4	Seminar: Musikwissenschaft im Kontext / vor Ort I	2	3
5	Übung: Aufführungspraxis II	1	1
Summe Pflichtbereich:		6	9

Fachgebiet:	Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Modulbeauftragte:	N.N., Richard Heller, Hans Ganzer M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Aktuelle Forschungsrichtungen und Methoden, auf die Abschlussarbeiten bezogen</p> <p>2: Analysen (unter Anleitung und selbständig) von Werken verschiedenster Epochen der europäischen Musikgeschichte, sowohl in Form der Untersuchung einzelner Parameter als auch als Globalanalysen, Aufzeigen der Bezüge, logischen Ableitungen und Transformationsprozesse, die ein Werk für den Zuhörer als in sich stimmig erscheinen lassen / Fähigkeit zur Analyse von Werken unterschiedlicher Stilistik mit Schwerpunkten auf verschiedensten Gestaltungsparametern, Fähigkeit zum analytischen Nachvollziehen kompositorischer Prozesse</p> <p>3: Kenntnis und Anwendung historischer und aktueller Musikkultur; Kenntnis historischer Instrumente und ihrer Anwendungsmöglichkeiten</p> <p>4: Fähigkeit zu selbständiger Recherche und Forschung; Entwicklung, Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten, die auch in der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen und praktische Umsetzung beinhalten; sicherer Umgang mit Medien; Kenntnis und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Vorbereitung von Konzerten, Ausstellungen, Publikationen u.ä.</p> <p>5: Umsetzung musikhistorischer Vorgaben des S/HS „Musikgeschichte im Kontext/vor Ort“ für Aufführungen; Erarbeitung musikhistorisch fundierter Interpretationen</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule M1, G1, G2, G3 und der Vertiefungsmodule YMM3A und YMM3B
Zuordnung:	BA Musik, Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie

Dauer des Moduls:	1 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1, 3, 4 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO) 2: keine Benotung
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, dazu 1: Referat oder Protokoll oder Bibliographie 2: Eigenständige Arbeit zur gestellten Thematik; es findet keine Prüfung statt 3: Referat oder schriftliche Arbeit oder Präsentation 4: Präsentation oder Dokumentation 5: Gestaltungsaufgabe mit der Gruppe (unbenotet)
Fachspezifika / Bemerkungen:	Je nach aktueller Situation werden Nr. 3 und 4 auch als Wahlmodule angeboten

YIGMM4B

Musikwissenschaft im Kontext II			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Seminar: Werkanalyse vertieft II	1	3
2	Übung/Seminar: Musikwissenschaftliche Instrumentenkunde II Literatur/historische	1	2
3	Seminar/Hauptseminar: Musikwissenschaft im Kontext / vor Ort II	2	4
4	Vorlesung: Themen der Musikgeschichte	2	2
Summe Pflichtbereich:		6	11

Fachgebiet:	Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Modulbeauftragte:	N.N., Richard Heller, Hans Ganser M.A.
Inhalte / Lehrziele:	<p>1: Analysen (unter Anleitung und selbständig) von Werken verschiedenster Epochen der europäischen Musikgeschichte, sowohl in Form der Untersuchung einzelner Parameter als auch als Globalanalysen, Aufzeigen der Bezüge, logischen Ableitungen und Transformationsprozesse, die ein Werk für den Zuhörer als in sich stimmig erscheinen lassen / Fähigkeit zur Analyse von Werken unterschiedlicher Stilistik mit Schwerpunkten auf verschiedensten Gestaltungsparametern, Fähigkeit zum analytischen Nachvollziehen kompositorischer Prozesse</p> <p>2: Kenntnis und Anwendung historischer und aktueller Musikkultur; Kenntnis historischer Instrumente und ihrer Anwendungsmöglichkeiten</p> <p>3: Fähigkeit zu selbständiger Recherche und Forschung; Entwicklung, Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten, die auch in der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen und praktische Umsetzung beinhalten; sicherer Umgang mit Medien; Kenntnis und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Vorbereitung aktueller Projekte (Konzerte, Ausstellungen, Publikationen u.ä.)</p> <p>4: Vertiefung des musikgeschichtlichen Basiswissens anhand ausgewählter aktueller Forschung und Literatur; Epochen; Gattungen; Komponisten; Stil, Ästhetik, Reflexion, Rezeption; Sozial- und Kulturgeschichte; Interdisziplinäre Themen; Musikgeschichte vor Ort (Vorlesungen/Führungen an musikhistorisch relevanten Orten)</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule M1, G1, G2, G3 und der Vertiefungsmodule YMM3A, YMM3B und YMM4A

Zuordnung:	BA Musik, Vertiefung Musikwissenschaft/Musiktheorie
Dauer des Moduls:	1 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1-4 erreichten Noten (gewichtet nach § 11 (3) PrO).
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, dazu 1: Eigenständige Arbeit zur gestellten Thematik / Klausur (3 Stunden) oder Hausarbeit 2: Referat oder schriftliche Arbeit oder Präsentation 3: Selbständige Konzeption, Präsentation und Dokumentation 4: Klausur (1 Stunde)
Fachspezifika / Bemerkungen:	Je nach aktueller Situation werden Nr. 2 und 3 auch als Wahlmodule angeboten

Vertiefungsrichtung künstlerische Ausbildung YIGK 3A

Vorbereitung für die künstlerische Berufspraxis			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Werkstudium / Korrepetition	1	5
2	Orchesterstudien /Probespieltraining	1	4
Summe Pflichtbereich:		2	9

Fachgebiet:	Künstlerische Präsentation
Modulbeauftragter:	n.n
Inhalte / Lehrziele:	Künstlerischer Einzelunterricht im Hauptfachinstrument, Studium wichtiger Werke für das Instrument, Gestaltungsübungen und Interpretationsvergleiche, Prima-Vista-Übungen,. künstlerisches Arbeiten des Studierenden mit dem Korrepetitor in Koordination mit dem Unterricht im zentralen künstlerischen Fach, Einstudieren wichtiger Orchesterstellen, Auftrittstraining
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss mit der Note 1,5 im Hauptfach Modul K2
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus Nr. 2, kleine künstlerisch-praktische Prüfung 1/2 Std. Orchesterstellen
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige Teilnahme /
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung künstlerische Ausbildung YIGK 3B

Vorbereitung für die künstlerische Berufspraxis			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Aufführungspraxis Alte Musik oder Aufführungspraxis Neue Musik	2	2
2	Instrumentenkunde	1	1
3	Künstlerische Projekte		3
Summe Pflichtbereich:		3	6

Fachgebiet:	Künstlerische Präsentation
Modulbeauftragter:	n.n.
Inhalte / Lehrziele:	Aufführungspraktische Probleme bei der Interpretation alter oder Neuer Musik Kenntnis der historischen Entwicklung und Spielweise des Hauptfachinstruments und der Instrumentenfamilie. Mitwirkung bei künstlerischen Projekten des Hauptfachlehrers
Zugangsvoraussetzungen:	
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus der in Nr. 1 erzielten Note der kleinen praktischen Prüfung (ca. 15 Minuten)
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige Teilnahme / kleine künstlerisch-praktische Prüfung (15 Minuten) Nr. 1 Aufführungspraxis
Fachspezifika / Bemerkungen:	

Vertiefungsrichtung künstlerische Ausbildung YIGK 4

Vorbereitung für die künstlerische Berufspraxis			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Werkstudium / Korrepetition	1	7
2	Orchesterstudien /Probespieltraining	1	6
3	Ensembleleitung	4	7
Summe Pflichtbereich:			20

Fachgebiet:	Künstlerische Präsentation
Modulbeauftragter:	n.n.
Inhalte / Lehrziele:	Künstlerischer Einzelunterricht im Hauptfachinstrument, Studium wichtiger Werke für das Instrument, Gestaltungsübungen und Interpretationsvergleiche, Prima-Vista-Übungen,. künstlerisches Arbeiten des Studierenden mit dem Korrepetitor in Koordination mit dem Unterricht im zentralen künstlerischen Fach, Einstudieren wichtiger Orchesterstellen, Auftrittstraining <i>Ensembleleitung:</i> Vermittlung von Probe und Spieltechniken, Arbeiten mit der Gruppe, Einstudieren bekannter Werke für Instrumentalorchester
Zugangsvoraussetzungen:	
Zuordnung:	BA Musik
Dauer des Moduls:	2 Sem.
Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus der in Nr. 3 erzielten Note
Beteiligungsnachweis Leistungskontrolle:	/ Regelmäßige Teilnahme / Einstudieren eines Werkes der Instrumentalliteratur und öffentliche Aufführung ca. eine halbe Stunde
Fachspezifika / Bemerkungen:	